



**Niederschrift  
zur Sitzung des Betriebsausschusses "Freizeitbad"  
der Schloss-Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 03.02.2020  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:00 Uhr  
**Ort:** im Multifunktionalen Sitzungsraum (MuFiSiSa),  
Bahnhofplatz 8

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Sabelek, Egbert

**Mitglieder**

Becker, Jürgen  
Danielsen, Hans-Peter  
Gembler, Regine für Herrn Tobias Wachs  
Klewinghaus, Petra  
Schwung, Karsten  
Theis, Jürgen  
Thiel, Brigitte für Frau Beate Olbrich  
Ullrich, Pascal  
Wroblowski, Karin

**von der Verwaltung**

Garschagen, Michaela  
Pannack, Thorsten

**Sachverständige**

Gotter, Andreas

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Olbrich, Beate  
Voß, Laura-Sophie  
Wachs, Tobias

**Sachverständige**

Cosler, Thomas  
Nebgen, Thomas

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Vorstellung der Maßnahmen in 2020
- 3 Wirtschaftsplan 2020 des Betriebes Freizeitbad **FB IV/3856/2020**
- 4 Quartalsbericht für das 4. Quartal 2019 **FB IV/3857/2020**
- 5 Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Stellenplan 2020 des Betriebes Freizeitbad **FB IV/3855/2020**
- 2 Mitteilungen und Anfragen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Fragestunde für Einwohner**

Einwohneranfragen liegen nicht vor

#### **zu 2 Vorstellung der Maßnahmen in 2020**

Frau Garschagen erläutert anhand einer Power- Point Präsentation die geplanten Maßnahmen in 2020:

Die vorhandene Beckenbeleuchtung ist sehr dunkel und leuchtet punktuell, dadurch werden nicht alle Ecken des Schwimmerbeckens ausgeleuchtet. Eine Firma aus dem Bereich der Schwimmbadtechnik hat sich auf LED Beckenbeleuchtungen spezialisiert und eine geeignete Beleuchtung angeboten. Diese kann in die vorhandenen Einlässe für die Beleuchtung eingebaut werden und strahlt in einem sehr breiten Winkel. Somit wäre das komplette Becken beleuchtet.

Der schlechte Zustand der Rutschbahntreppe wurde im letzten Jahr bereits erläutert. Hier finden gerade Gespräche mit verschiedenen Firmen über geeignete Stahlarten bzw. passende Beschichtungen statt. Die Tragsäule soll bestehen bleiben und nur die Stufen überarbeitet werden.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen muss in die Hauptwasserleitung ein Filter eingebaut werden. Dies wird mit einer Schließungszeit von bis zu 2 Tagen verbunden sein, da während dieser Zeit im Schwimmbad kein Frischwasser zur Verfügung steht.

Im Technikeller werden die vorhandenen Wasserleitungen isoliert um eine Erwärmung des Wassers zu verhindern. Die vorhandene Isolierung hat sich im Laufe der Jahre aufgelöst und ist kaum noch vorhanden.

Die Bürgerbad gGmbH wird das vorhandene Baby-Außenbecken abreißen lassen. Anstelle dessen wird ein Spraypark der Firma Aqua Drolics errichtet. Die Kosten für diesen Spraypark werden zu einem großen Teil durch die Interessengemeinschaft Frühschwimmer finanziert.

#### **zu 3 Wirtschaftsplan 2020 des Betriebes Freizeitbad Vorlage: FB IV/3856/2020**

Der Liquiditätszuschuss an die Bürgerbad gGmbH wird im Wirtschaftsplan nur im IST aufgeführt. Dies begründet sich durch die Tatsache, dass im Jahr 2007 eine verbindliche Auskunft beim Finanzamt Wipperfürth eingeholt wurde. Dabei ging es darum, dass der Eigenbetrieb zur allgemeinen Förderung der GmbH

plant, einen jährlichen Zuschuss an die Gesellschaft zu leisten. Dieser Zuschuss, der freiwillig geleistet wird, wird jährlich festgelegt: und sich aller Voraussicht nach in einer Größenordnung von 300 000 bis 350 000 € bewegen. In der Stellungnahme des FA heißt es:

„Laut Antrag auf Verbindliche Auskunft ist kein festes Entgelt für die von der gGmbH wahrgenommenen Aufgaben vereinbart, der Zuschuss soll vielmehr jährlich in nicht genau definierter Höhe gezahlt werden. Die möglichen Zahlungen dienen daher der Sicherung der Existenz der gGmbH, um in die Tätigkeit als solche zu ermöglichen, nicht aber um konkrete, im Rahmen eines Leistungsaustausches erbrachte Leistungen zu entgehen.“

Das Finanzamt weist auf folgenden Punkt ausdrücklich hin: Die Auskunft nach Treu und Glauben der Bindungswirkung wird nur dann entfaltet, wenn der später verwirklichte Sachverhalt von dem der Auskunft zugrunde gelegten Sachverhalt nicht abweicht.

Im Stellenplan des Wirtschaftsplanes erscheint der Satz, dass auf Grund tariflicher Vorgaben die Wertigkeit zweier Stellen erhöht wurde. Diese Erhöhung hat schon im Vorjahr stattgefunden, der Satz wurde versehentlich nicht entfernt.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss beschließt den Wirtschaftsplan 2020 des Betriebes Freizeitbad – bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm - in der vorliegenden Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

#### **zu 4 Quartalsbericht für das 4. Quartal 2019 Vorlage: FB IV/3857/2020**

Der Betriebsausschuss möchte wissen auf welcher Basis die Abführung des vorläufigen Jahresgewinn in Höhe von rd. 345 T. € an den Haushalt festgelegt wird:

Grundsätzlich gilt, dass auch die Betriebe zur Haushaltskonsolidierung beitragen sollen. Diese Vorgabe ist in der GO im § 109 Abs. 1 geregelt. Dort steht: Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

In der Regel wurde entsprechend dieser Vorgabe in den letzten Jahren der zur Verfügung stehende Jahresüberschuss weitgehend an den Haushalt abgeführt. Der genaue Betrag wird im Betriebsausschuss vorberaten und im Rat beschlossen.

## zu 5    **Mitteilungen und Anfragen**

Hinsichtlich der geplanten Arbeiten im Außenbereich des Schwimmbads weist Frau Thiel nochmal daraufhin, dass viel Schmutz von draußen in den Innenbereich getragen wird. Sie bittet darum nochmal zu überdenken ob es Möglichkeiten gibt dies zu verhindern.

Frau Gembler möchte wissen ob geplant ist eine Außendusche am Spraypark zu installieren, damit man sich bei warmen Temperaturen mal abduschen kann. Darüber ist Frau Garschagen nichts bekannt, Sie wird den Hinweis an die Geschäftsführung des Bürgerbades weitergeben.

Herr Danielsen möchte wissen ob man die Kosten für die Treppe der Rutschbahn schon exakt bestimmen kann. Dies ist derzeit noch nicht möglich. Im Wirtschaftsplan werden für 2020 Mittel in Höhe von 20.000€ zusätzlich eingeplant. Darüber hinaus kann ein Teil der Kosten aus der regulären Unterhaltung getragen werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.02.2020

---

Egbert Sabelek

---

Michaela Garschagen  
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o.V.i.A.